

Presseerklärung von der Initiative für einen Ernährungsrat Freiburg :

Öffentliche Veranstaltung am 25. April 2018 um 19 Uhr im Vorderhaus, Habsburger Str. 9, Freiburg „Was kommt uns auf den Teller? Gemeinsam Ernährung gestalten - Auf dem Weg zum Ernährungsrat für die Region Freiburg“

Freiburg i. Br. 16. März 2018

In Freiburg i.Br. hat sich, ausgehend vom AgriKultur e.V., eine Initiative zur Gründung eines Ernährungsrats zusammengefunden, um im lokalen Kontext Strukturen für eine stärkere Regionalversorgung mit nachhaltig hergestellten Lebensmitteln zu schaffen.

Das Konzept von Ernährungsräten (in engl. Food policy councils) ist als innovatives politisches Steuerungsinstrument für ein umweltverträglicheres und sozialgerechteres Ernährungssystem weltweit anerkannt. Idealerweise dient es als neutrale Plattform für alle relevanten Akteure entlang der Wertschöpfungskette der lokalen Versorgungsstrukturen und als sektor-übergreifende Koordination. Dabei können Handlungsziele und entsprechende Umsetzungsstrategien entwickelt werden.

Beispiele von der Etablierung eines Ernährungsrates aus anderen Städten in Deutschland (z.B. Köln oder Berlin) zeigen, dass Vernetzung, Informationsaustausch und Kampagnen eine konkrete positive Wirkung entfalten können.

Es gibt viele Gründe um gemeinsam an einer qualitativen und quantitativen Verbesserung der Nahversorgung zu arbeiten. Das zeigt nicht zuletzt der geringe Selbstversorgungsgrad von Freiburg, den die FibL-Studie im Auftrag der Stadt belegte (2016, siehe <http://www.agronauten.net/wie-regional-ernaehrt-sich-freiburg/>): Die Region versorgt die Bürgerinnen und Bürger der Stadt aktuell nur zu 12 bis 20 Prozent.

Informationen zur Idee des Ernährungsrats gibt es am Abend des 25. Aprils, im Vorderhaus, Habsburger Str. 9 in Freiburg auf einer kostenlosen öffentlichen Veranstaltung, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Dort wird der Leiter des International Panel of Experts on Sustainable Food Systems (IPES) und ehemalige Sonderberichterstatter der Vereinten Nationen für das Recht auf Nahrung, Olivier de Schutter sprechen. Außerdem auch Anna Wissmann vom Ernährungsrat Köln und Netzwerk der Ernährungsräte in Deutschland, sowie die Initiative für einen Ernährungsrat Freiburg. Ein regional-ökologisches Buffet und musikalische Akzente runden den Abend ab.

DIE AGRONAUTEN

Forschungsgesellschaft
für Agrar- und Ernährungskultur



AGRIKULTUR E.
V.

Bitte melden Sie sich bei Rückfragen,

mit freundlichen Grüßen,

Initiative für einen Ernährungsrat

c/o AgriKultur e.V.

Urachstr 3

79102 Freiburg i.B.

info@agrikulturfestival.de

www.agrikulturfestival.de

Tel 07755 93 90024